

## Jahresbericht 2016-2017

**01. Juli 2016**

### Hauptversammlung 2016

Am Freitag, den 01. Juli 2016 wurde die reguläre Hauptversammlung des Vereinsjahres 2015/16 in Gutenstein durchgeführt.

**02. Juli 2016**

### Patentreffen 2016

Bereits während den Aufbauarbeiten am Samstag-Vormittag war klar, dass es der Wettergott heute nicht gut mit uns meint. Doch trotz des grauen Wetters haben sich erstaunlich viele Gäste eingefunden, was uns besonders freute. Es haben uns auch wieder sehr viele ehemalige Volunteers aus dem MARIPHIL-Kinderdorf besucht.



Dieses Jahr durften wir besondere Gäste auf dem Patentreffen begrüßen. Nadja Glöckler war mit Familie in Deutschland und hat es sich nicht nehmen lassen persönlich den Infostand und das MARIPHIL-Kino zu betreuen.

Vor allem für unsere zukünftigen Volunteers ergaben sich vielerlei Möglichkeiten, sich über Aktivitäten und Projekte von MARIPHIL auszutauschen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt - neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet gab es eine riesige Auswahl an leckeren Speisen und Getränken.

Aufgrund des Wetters und des abendlichen Fußballspiels hat sich der Riester'sche Garten aber doch recht früh geleert und die noch verbliebenen Gäste konnten ganz gemütlich im Wohnzimmer das Fußballspiel verfolgen.



### Das MARIPHIL-Kochbuch - Pinoy Pot!

Das Kochbuch – Pinoy Pot ist in Deutschland seit Juli 2016 erhältlich und enthält 34 leckere philippinische Rezepte, die direkt im Kinderdorf von den Hausmamas, den Freiwilligen und den Kindern gekocht werden!

Das Kochbuch konnte erstmals gegen eine Spende am Infostand auf dem Patentreffen abgeholt werden. Es kam bei den Gästen sehr gut an und mittlerweile gibt es Pinoy Pot in einer zweiten überarbeiteten Auflage.



**26. Dezember 2016**

## Weihnachtsmarkt Sigmaringen 2016



Traditionell zum ersten Advent hat am Samstag, den 26. November 2016 in der Sigmaringer Innenstadt wieder der "Weihnachtsmarkt der Schulen und Vereine" stattgefunden. Wie seit vielen Jahren war auch MARIPHIL wieder vertreten.

Leider konnte Martin Riester nicht teilnehmen, da er kurzfristig auf die Philippinen fliegen musste. Doch das MARIPHIL Team wurde durch Frau Gerlinde Kretschmann, MARIPHIL-Botschafterin, verstärkt.

An unserem Stand konnten sich die Besucher über unsere Projekte, z.B. das MARIPHIL-Kinderdorf und die Aktion Reissack informieren.



**Dezember 2016**

## Aktion Reissack 2016

**Reis bedeutet Leben - Unglaubliche 74 Tonnen wurden für Menschen in Not gespendet!**



Die Zahlen sprechen für sich: 1.850 Säcke Reis, darunter 400 Säcke für das Kinderdorf, ist das tolle Ergebnis der Aktion 2016/17! Sage und schreibe 74 Tonnen Reis wurden über die Weihnachtszeit an bedürftige Familien in Panabo gespendet. Diese Zahl zeigt eindrücklich, wie viel wir dank Ihrer Hilfe dieses Jahr wieder erreichen konnten.

Im Namen des ganzen MARIPHIL Teams und auch von tausenden Reiseumfänger\*innen ein riesiges Dankeschön dafür!

Auch für das Kinderdorf wurden dieses Jahr wieder fleißig Reissäcke gespendet. Damit fällt uns eine große Last von den Schultern, denn dadurch ist das gesamte Kinderdorf für das kommende Jahr mit Reis versorgt. Außerdem können wir mit dem gespendeten Reis regelmäßige Aktivitäten wie „Feeding Programs“ für Straßenkinder in Panabo organisieren und damit viele hungrige und bedürftige Kinder erreichen.

## Benefizkonzerte von Steffi Bauer & Friends

„Pop & Poesie und zwischen den Zeilen Gott“! Stefanie Bauer organisierte zu Gunsten des MARIPHIL Kinderdorfs seit Oktober vier inspirierende Benefizkonzerte im Allgäuer Raum. Erfreulicherweise platzten die Kirchen jeweils aus allen Nähten und der großartige Erlös von insgesamt 13.500€ bezeugt den unglaublichen Erfolg!



Eine abwechslungsreiche Auswahl von modernem Liedgut, Gospel und Spiritual, aber auch Rock-, Popsongs und Jazz, sorgte dafür, dass für jeden etwas dabei war. Neben oder zusammen mit Stephanie Bauer, aber auch allein traten die „Little Weiler Band“, der Immenchor, ein Frauenchor aus Immenried, Wenzel Langenmayer und Johanna Rädler aus Eglofs auf. Ihre Musik, die mit den Texten und Bildern auf der Medienwand feinfühlig zu einem Ganzen zusammenschmolz, war sehr berührend und inspirierend. Sie kam nicht nur im Ohr, sondern direkt im Herz an und sorgte so für eine entspannte und positive Atmosphäre.



„Wir sollten dankbar sein für das, was wir haben. Wir vergessen oft, wie gut es uns eigentlich geht“, kommentierte die Sängerin Stephanie Bauer ihre Motivation für die Benefizkonzerte. Von den Erlösen wurde Land für das Kinderdorf gekauft, das den Namen „Ground of sounds“ erhalten hat.

## Falcata/ Kaffee/ Bananen Projekte

Durch das nachhaltige „Falcata“- Baumpflanz – Dauerprojekt sollen mit dem Kauf von Land und einem ausgeklügelten Pflanzkonzept zur Mehrfachnutzung Projekte wie das Kinderdorf oder das Schulprogramm langfristig finanziell abgesichert und damit eigenständig lebensfähig werden. So kalkulieren wir etwa für den dauerhaften, selbstversorgenden Betrieb des Kinderdorfs eine Fläche von 30-40 ha zu bearbeitender Landfläche.

Es wurden bereits 6 ha Land für das Kinderdorf und 3 ha für das MARIPHIL Mutterprojekt gekauft.



Auf diesem Gelände sollen die Falcata Bäume gepflanzt werden. Diese sind als die schnellst wachsenden Bäume der Welt bekannt und erreichen nach ca. 8-10 Jahren ihre Erntegröße. Solange der Baum noch entsprechend klein ist (ein bis zwei Jahre), können noch lokale Bananen dazwischen gepflanzt werden, die für kurzfristige Einnahmen eingesetzt werden und damit die Deckung der Pflegekosten für die Bäume in den ersten beiden Jahren erwirtschaften.

Als dritte Pflanze im Konzept steht die Kaffeepflanze. Diese verträgt nicht zu viel Sonne, weshalb sie sehr gut als Zweitpflanze unter den wachsenden Falcata Bäumen geeignet ist. Dort gedeiht sie prächtig und nach ca. 3 - 4 Jahren sind erste Erträge zu erwarten.

Für alle drei gesetzten Pflanzenarten gibt es einen nachfrageorientierten lokalen, bzw. regionalen Markt auf Mindanao (nahe am Produzenten), weshalb See- und Flugtransporte entfallen. Dies entlastet die Umwelt und den Geldbeutel. Durch die Pflanzung von tausenden von Bäumen trägt dieses Projekt zur Bindung von CO<sup>2</sup> aus der Atmosphäre bei und gibt tausenden von Tieren ein Zuhause. Die Wälder sollen dabei nach der Reifephase der Bäume nicht totalgerodet, sondern wieder nachhaltig bewirtschaftet werden. Große Bäume werden alle ein bis zwei Jahre geerntet und unmittelbar nachgepflanzt.

Als viertes Nebenprodukt können die Samen der Bäume gesammelt und auf dem freien Markt verkauft oder für die MARIPHIL Baumschule zur Zucht/Verkauf von Setzlingen genutzt werden.



**April 2017**

## Crowdfunding Projekt: Gemeinsam einen Spielplatz bauen



Jedes Kind hat das Recht auf Spiel. Was dem MARIPHIL Kinderdorf noch fehlt, ist also ein Erlebnisspielplatz!

Über das Crowdfunding-Portal „Zusammen Gutes tun“ der Evangelischen Bank wurde Anfang 2017 erfreulicherweise das Spielplatz-Projekt durch viele Unterstützer gemeinsam finanziert. Wir sind sehr dankbar für diese Beiträge und freuen uns bald mit der Bauphase starten zu können!

**April 2017**

## Spende der Jugend der Neuapostolischen Kirche aus der Schweiz Ein neuer Rundweg für das Kinderdorf

Nach starken Regenfällen verwandelte sich das Kinderdorf jedes Mal in einen regelrechten „Swimmingpool“ und die Fortbewegung übers Gelände ist eine sehr matschige Angelegenheit. Seit Ende Mai hat sich dieses Problem jedoch gelöst!



Dank einer großzügigen Spende der Jugend der Neuapostolischen Kirche aus der Schweiz konnte ein längst überfälliges Projekt im MARIPHIL Kinderdorf umgesetzt werden: der Bau eines zementierten Rundweges, der alle acht Häuser sowie das Büro und die zentrale Aufenthaltshalle, die sogenannte "Gym", miteinander verbindet. Bereits jetzt möchte keiner mehr auf diesen befestigten Weg verzichten, der das Kinderdorfgelände nicht nur sichtlich verschönert sondern vor allem eine enorme Bereicherung für das Alltagsleben darstellt.

Kinder und Mitarbeiter müssen nun nicht mehr regelmäßig tiefe Pfützen durchwaten und es werden nicht mehr Unmengen von Schlamm in die Häuser getragen. Neben diesen praktischen Verbesserungen im KiDo haben unsere Kinder außerdem ein neues Hobby für sich entdeckt: „Jogging“. Vor dem Abendessen laufen sowohl die Großen als auch ganz Kleinen Runde um Runde auf dem neuen Weg und halten sich fit :)

Im Namen des ganzen MARIPHIL Teams bedanken wir uns von ganzem Herzen für den großartigen Einsatz der NAK Jugend aus Zürich, die das Projekt „Ringway“ und damit einen bedeutenden Fortschritt für das Kinderdorf erst möglich gemacht hat!



## Spenden des Rotary Club Jülich

Dank einer erneuten großzügigen Spende des Rotary Clubs Jülich aus Deutschland befindet sich das Kinderdorf derzeit im Zeichen der Weiterentwicklung!

Nachdem bereits im Juni 2016 der neue Kinderdorf-Van finanziert wurde, hat der Rotary Club uns weitere Mittel für den Farm-Ausbau, die Land-Bepflanzung und Weiterbildungen zur Verfügung gestellt. Ein Teil der Spende ging an unsere Farm. Von der Schubkarre bis zu neuen Stallungen für die Tiere, vieles wird benötigt und kann nun endlich angeschafft und gebaut werden, um einen erfolgreichen Farmbetrieb zu ermöglichen. Unser Ziel ist, durch die erweiterte Viehzucht und Ausbau im Gemüseanbau, der Selbstversorgung des Kinderdorfs ein Stück näher zu kommen. Langfristig schafft das neue Einkommensquellen.

Ein Teil des Budgets wird für das Projekt der Anpflanzung von Falcata Bäumen eingesetzt. Zudem wird die Spende für die Weiterbildung des pädagogischen Personals, maßgeblich der Hausmütter und Sozialarbeiter eingesetzt. Ihre Aufgaben sind besonders herausfordernd und wir sehen uns in der Verantwortung, sie im Rahmen von langfristigen Weiterbildungsmaßnahmen zu stärken und ihnen das notwendige umfassende Wissen und die Fähigkeiten an die Hand zu geben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Rotariern für die wertvolle Hilfe!

## April 2017

### Neue Leitung des Marketing-Teams

Unsere Mitgründerin des Kinderdorfs und langjährige Marketingleiterin Nadja Glöckler hat ihre Stelle ganz abgegeben. Sie steht MARIPHIL für die Durchführung der Weltwärtsseminare jedoch weiterhin zur Verfügung.

Anja Beicht hat ihre Nachfolge angetreten. Die 24 Jährige kommt aus Ravensburg und hat an der Deutschen Sporthochschule in Köln Sportmanagement studiert. Anja war bereits Praktikantin im MARIPHIL Kinderdorf. Sie bringt aber auch durch ihren Studienschwerpunkt „Marketing und Kommunikation“ sowie ihr gewachsenes Interesse für die internationale Entwicklungszusammenarbeit die passenden Voraussetzungen für die Aufgabe mit.



Auch in der Leitung des Kinderdorfs hat sich etwas verändert. Shayanne Bacalso, die langjährige engagierte Leiterin des MARIPHIL Kinderdorfs hat ihren Posten an die ehemalige Assistenzleiterin Karren Dagundon abgegeben.

**15. Mai 2017**

## Spendenaufrauf für Rey

Der Farmer des Kinderdorfs Rey ist im April 2017 während seiner Arbeit im Gemüsegarten in einen rostigen Nagel getreten, welcher seinen Fuß einmal durchbohrte. Sofort musste er in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Zwar wurde der Nagel operativ aus seinem Fuß entfernt, da Rey jedoch an einer langjährigen Diabetes leidet, ist besonders für ihn eine solche Verletzung schwerwiegend und bedrohlich.

Um eine angemessene Behandlung sicher zu stellen, musste er deshalb in ein privates Krankenhaus eingeliefert werden, wodurch zusätzliche Kosten anfielen.

Rey hatte zwar eine Krankenversicherung abgeschlossen, jedoch konnte über die PhilHealth-Versicherung aufgrund der speziellen medizinischen Maßnahmen nur ein Teil der Kosten abgedeckt werden. Durch die akute Situation, in der sehr schnell finanzielle Hilfe benötigt wurde, hat MARIPHIL für die Behandlung ca. 800€ aus einem Notfallfonds verwendet. Allerdings erforderte die Wunde in Kombination mit der Diabetes-Erkrankung auch nach der OP eine besondere Versorgung mit Medikamenten und es wurde in Deutschland ein Spendenaufruf gestartet, um die Kosten weiterer Arztbesuche und der langwierigen Heilungsphase abzudecken.

Ohne zusätzliche Unterstützung könnte dies von der Familie nicht gestemmt werden.



## Neue Partnerorganisationen für „weltwärts“

Nachdem im vergangenen Jahr Mindanao für den Freiwilligendienst „weltwärts“ nun ganz gesperrt wurde, sind die von MARIPHIL im Sommer 2016 entsendeten Freiwilligen in neue Partnerorganisationen auf Iloilo umgezogen.

Im Sommer 2017 werden 14 neue Volunteers den Freiwilligendienst in den unterschiedlichen Partnerorganisationen von MARIPHIL antreten.

## Freie Praktika

Auch Freie Praktikantenstellen im MARIPHIL Kinderdorf sind weiterhin sehr begehrt.

Ab dem 01. Januar 2018 werden die Preise für Unterkunft und Verpflegung im Kinderdorf um 1€ steigen.

Freie Praktikant\*innen zahlen ab 1.1.18 statt bisher 10.- dann 11.-€ pro Tag, wovon ein Euro zur Deckung der Verwaltungskosten dient.

Gäste werden somit ab 1.1.18 nun statt 15.- pro Tag 16.-€ zahlen. Dies aber in Pesos direkt vor Ort im Kinderdorf.

## Reiseberichte Martin Riester

Im Vereinsjahr 2016/17 musste Martin Riester vier Mal und damit häufiger als geplant auf die Philippinen fliegen. Er musste zahlreiche Probleme, die sich in diesem Jahr kurzfristig ergeben hatten, lösen. Genauereres kann man den Reiseberichten 1-4 entnehmen.

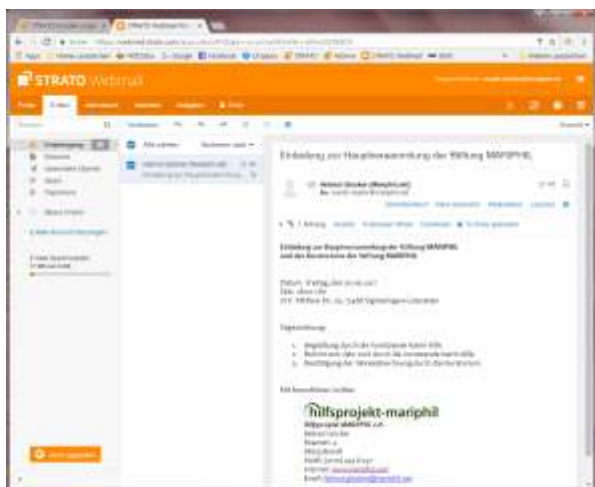
## Aktuelle IT Themen

### MARIPHIL-Email-System

Um den ständig steigenden Anforderungen im Bereich der Kommunikation via Email zukünftig gerecht zu werden, wird derzeit die Umstellung auf ein neues Hosting-Paket **Strato PowerWeb Basic**.

Dieses System wird in Deutschland gehostet und entspricht daher auch den aktuell geltenden Datenschutz-Bestimmungen. Die Datenübertragung erfolgt über ein SSL-Zertifikat und der Datenverkehr wird durch leistungsfähige Virenscanner und Spamfilter überwacht. Die Kosten sind mit 9 Euro / Monat (max. 10 Benutzer) relativ günstig.

Auch weiterhin ist die Nutzung via **Strato-WebMail** oder **Microsoft Outlook** (auch Thunderbird) möglich.



Die Umstellung von sonst MARIPHIL.COM auf MARIPHIL.NET wird derzeit mit verschiedenen KeyUsers getestet. Danach soll eine Basis-Doku erstellt und ein Einweisungs-Workshop für die zukünftigen Nutzer durchgeführt werden.

#### Hinweis:

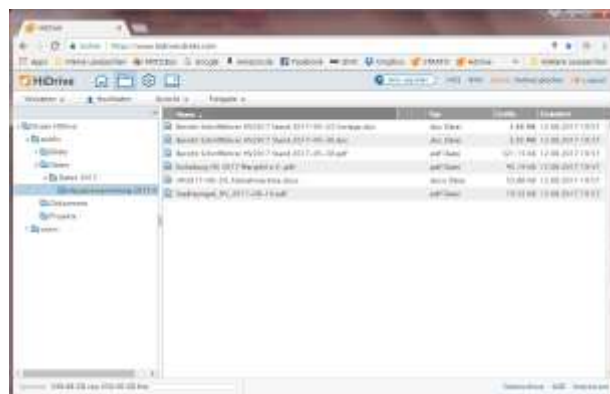
Der Umzug von Daten auf Webmailern ist nicht möglich. Vor der Umstellung sind außerdem alle „alten“ Email-Konten zu bereinigen – bei der Aktivierung der Weiterleitung werden alle Konten automatisch geleert. Nicht gesicherte Daten sind unwiederbringlich verloren.

### Cloud-Speicher

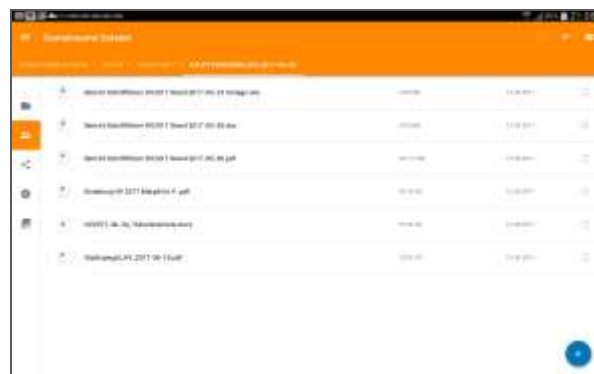
Als Ersatz für das von MARIPHIL derzeit betriebene GMX-Konto wird derzeit das System **Strato HiDrive** eingeführt.

Die Kosten sind mit 11,50 Euro / Monat (max. 10 Benutzer) relativ günstig, allerdings das System funktional gegenüber einer professionellen Lösung eingeschränkt - für die Anforderungen innerhalb Mariphil-DE ausreichend.

Der erste Einsatz erfolgte im Rahmen der Vorbereitung der Hauptversammlung 2017. Danach soll eine Basis-Doku erstellt und ein Einweisungs-Workshop für die zukünftigen Nutzer durchgeführt werden.



Nutzbar auch auf Tablet (und Smartphone):



## Zusammenfassung:

**Juli 2016**

Hauptversammlung 2016

**Juli 2016**

Patentreffen 2016

**Dezember 2016**

Aktion Reissack 2016

**26. Dezember 2016**

Weihnachtsmarkt Sigmaringen 2016

**28. April 2017**

Benefizkonzerte von Steffi Bauer & Friends

Falcata/ Kaffee/ Bananen Projekte

Spenden des Rotary Club Jülich

**April 2017**

Crowdfunding Projekt: Gemeinsam einen Spielplatz bauen

**April 2017**

Ein neuer Rundweg für das Kinderdorf

**April 2017**

Neue Leitung des Marketing-Teams  
Neue Leitung des MARIPHIL Kinderdorfs

**15. Mai 2017**

Spendenaufruf für Rey

Neue Partnerorganisationen für „weltwärts“

Freie Praktika

Reiseberichte Martin Riester

Aktuelle IT-Themen

E-Mail-System

Cloud-Speicher

**30. Juni 2017**

Hauptversammlung 2017

**01. Juli 2017**

Patentreffen 2017